

Notfall-App für Schulen – das Wichtigste auf einen Blick

Ereigniskommunikation



In einer Notfallsituation muss schnell, präzise und sicher kommuniziert werden. Die Ereigniskommunikation kann Warnmeldungen, Anweisungen zur Evakuierung und weiteren Selbstschutzmassnahmen sowie Informationen über die aktuelle Lage beinhalten. Auch für alle gegen innen und aussen verbindliche Sprachregelungen können so jederzeit kommuniziert werden.

Für eine professionelle Ereigniskommunikation sind folgende Kommunikationskanäle über die App und das Webcockpit zugänglich:

- Sprachanruf
- SMS
- Push-Nachricht
- E-Mail
- Telefonkonferenz / Text-to-Speech *

* Optionen sind zusätzlich kostenpflichtig und in der TG Version der App nicht enthalten.

Definitionen

Standort

Die Notfallorganisation der jeweiligen Bildungsinstitution definiert, welche Schulanlagen an einem «Standort» erfasst werden. Der Grundsatz lautet:

Ein Standort hat ein Krisenteam. Ein Standort kann mehrere Gebäude umfassen, die sich nicht zwingend nebeneinander befinden müssen. Sämtliche Lehrpersonen und Mitarbeitende, die einem Standort zugewiesen sind, haben die gleiche Krisenorganisation und können im Rahmen der Ereigniskommunikation auch gleichzeitig angesprochen werden.



Kommunikationsgruppe

Die Ereigniskommunikation kann nebst der Standort-Funktion individuell an eine oder mehrere Kommunikationsgruppe(n) ergehen. Kommunikationsgruppen ermöglichen eine organisations-spezifische Kommunikation an Empfängergruppen eines Standorts. Sie machen nur dann Sinn, wenn separate Organisationen, die im Ereignisfall nichts voneinander wissen müssen/sollen, angesprochen werden müssen. Oftmals ist es jedoch zielführender, wenn alle Mitglieder einer Organisation die gleiche Info zeitgleich erhalten.

Empfehlungen

Strukturierung der Ereigniskommunikation

- Ihre bestehende Notfallorganisation bestimmt die Struktur der Kommunikation aus dem Krisenteam. Achten Sie darauf, die Struktur so einfach wie möglich zu halten.
- Mit einem Titelvermerk «geht an:...» in einer Meldung können die direkt Betroffenen zur Aktion aufgefordert und alle weitere Empfänger mit der gleichen Meldung einfach informiert werden und somit ihre Handlungen gemäss Notfall-Prozessen abstimmen.

Kommunikationsregeln

- Schaffen Sie klare Grundlagen und organisatorische Rahmenbedingungen für eine effiziente und effektive Ereigniskommunikation bereits im Rahmen der Prävention und der Vorbereitung. Überlegen Sie sich vorgängig die für Ihre Bildungsinstitution relevanten Notfallszenarien und erstellen Sie über das Cockpit entsprechende Textvorlagen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Ereigniskommunikation unmissverständlich klar und kurz ist.
- Nutzen Sie so viele Kommunikationskanäle wie möglich. Kommunizieren Sie in einer Notsituation regelmässig, das schafft bei den Empfängern Sicherheit.



Krisenteam (Notfallorganisation)



Bei einem Notfallereignis gelangen meist Mitarbeitende einer Bildungsinstitution ans Krisenteam. Die Krisenteammitglieder steuern daraufhin die Ereignisbewältigung und führt die interne und externe Ereigniskommunikation. So bleiben alle betroffenen Personen über die aktuelle Lage informiert.

Es empfehlen sich folgende Grundregeln zur Konfiguration der Notfall-App:

- Ein Krisenteam besteht in der Regel aus Mitgliedern der Schulleitung, der Schulbehörde, Verantwortlichen des Gebäudemanagements, Sicherheitsbeauftragten und/oder Chemieverantwortlichen.
- Ein Standort hat mindestens ein Krisenteam. Es besteht die Möglichkeit, für verschiedene Notfallszenarien unterschiedliche Krisenteams zu definieren. Diese sind über eine Dropdown-Funktion in der App anwählbar.
- Es kann ein Krisenteam erstellt werden, welches nur für Krisenteammitglieder sichtbar ist ("Krisenteam für Krisenteams"). Dieses kann beispielsweise zentrale Anlaufstellen oder schulpsychologisches Fachpersonal umfassen.

Befähigung Ihrer Organisation

- Dokumentieren Sie die Strukturen und Prozesse zur Notfall- und Krisenorganisation im Sicherheitskonzept Ihrer Bildungsinstitution.
- Stellen Sie dazu regelmässige Schulungen sicher (inkl. Einführung für neues Personal).
- Trainieren Sie den Ernstfall mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Fordern Sie Lehrpersonen und Verwaltungspersonal auf, sich vorgängig mit der App vertraut zu machen.
- Nutzen Sie nach Abschluss eines Notfallereignisses die Möglichkeit zum Debriefing. Überdenken Sie Ihre geltenden Prozesse und nehmen Sie allenfalls Anpassungen vor.
- Gelangen Sie bei Fragen oder Unklarheiten an den Support unter notfallapp@tg.ch
- Wichtigste Guideline: Brauchen Sie die App! Nur so kann das Tool Ihre Notfallorganisation optimal unterstützen.

Viel Erfolg bei der Einführung der Notfall-App für Thurgauer Schulen.